

Princeton, 10./V. 1948.

40

Liebste Mama!

Ich danke Dir u. Rudi herzlich für die Geburtstagsgratulation u. Dir noch ganz besonders für das entzückende Buch "Mein buntes Jahr". Die Illustrationen darin sind wirklich das Süenste, was ich je von dieser Art gesehen habe. In jedem Bild liegt irgend etwas Stimmungsvolles, u. jedesmal wenn man hineinschaut, entdeckt man etwas Neues Merziges, das einem früher entgangen ist. ~~Was~~ Ich glaube so etwas kann auch nur unmittelbar nach einem Krieg erscheinen. Nach Regan kommt Sonn anschein. Wer ist diese Anna Lachmann? Hat sie noch andere Bücher herausgegeben? Die Thuringer Bücher, die Rudi schickte, habe ich mir auch schon etwas angesehen u. finde, dass sie sehr anregend geschrieben sind, wenn auch die Anschauungen, zu denen sie anregen, nicht immer die in ihnen vertretenen sind. Ich hatte erst in den letzten Tagen Gelegenheit, mir die Bücher etwas näher anzusehen. Die vorhergehenden Wochen war ich zu nichts dergleichen fähig, weil mir immerfort ein Problem im Kopf herumging. Ich hätte gerne ab u. zu die Arbeit daran unter

brochen, aber es war mir einfach nicht möglich. Selbst
im Kino oder ~~Beim~~ Radio hörte ich nur mit halben
Ohr zu. Das ist auch der Grund, weswegen ich Dir so
lange nicht geschrieben habe. Jetzt habe ich die Sache
so weit erledigt, dass ich wieder ruhig schlafen kann.
Aus einem der Zeitungs ausschritte, die Du mir schick-
test, ersehe ich, dass vor kurzem ein grosser "Österreichischer
Tag" in Philadelphia war, an dem sich eine Menge da hier
lebenden Österreicher zu allen möglichen Veranstaltungen
(Tanzvorführungen etc.) getroffen haben. Komisch, dass
ich das auf dem Umweg über Wien erfahren muss, wo
doch Philadelphia bloss eine Bahnstunde von hier
entfernt ist. Ich freue mich zu hören, dass es jetzt in
Wien doch schon deutlich aufwärts geht. Der Kurs 
100 S = 13 Kr ist aber noch immer für Österreich sehr un-
günstig; früher waren ja 100 S = 500 Kr. Was hält
man bei Euch von dem Selbstmord Masaryks?
Wie ist es jetzt mit Rosenberg? Bekommt Ihr über-
haupt keine Antwort, wenn Ihr ihm schreibt? Und
wie steht es mit der Möglichkeit einmal selbst hin-

Zufahren? Es tut mir leid, dass ich Euch wegen
 einer Reise so enttäuschen musste, aber leider
 ist die Situation nicht anders. Ich glaube übrigens,
 dass heutzutage Besuchsreisen von Österreich oder
 Deutschland hierher noch etwas äußerst Seltenes
 sind. Wegen des internationalen Philosophen-Kongresses
 habe ich neulich mit dem Präsidenten der Organi-
 sationskommission gesprochen. Er wusste noch nicht,
 ob irgend eine kollektive Reise arrangiert werden
 wird, versprach aber mich diesbezüglich zu berach-
 tigen. Wenn ich bedenke, dass ich jetzt schon über
 8 Jahre hier bin u. in dieser Zeit schon wieder ein
 neuer Krieg u. eine neue Nachkriegszeit in Österreich
 vorgegangen sind, so gruselt es mir. Ich glaube aber,
 wir sind nicht so viel gealtert als das normalerweise
 Weise in dieser Zeit der Fall ist. Zumindest habe ich
 diesen Eindruck bei Dir. Wie alt ist eigentlich T. Mizzi?

Über den Citizenship-Eid ist nicht viel zu be-
 richten. Er wurde kollektiv von ca. 10 Kandidaten



geschworen. Der Beamte, welcher ihn abnahm, war ein
äußerst sympathischer Mensch, ein Richter u. persön-
licher Freund Einsteins. Er hielt nachher eine
lange Rede von ca. 1. Stunde, die gerade durch ihre
Einfachheit u. Natürlichkeit ihre Wirkung nicht ganz
verfehlte. Er erzählte von den gegenwärtigen u. ver-
gangenen Verhältnissen hierzulande u. man ging mit
dem Eindruck nach Hause, dass die amerikanische Staats-
bürgerschaft im Gegensatz zu den meisten andern ^{wirklich} ~~doch~~
etwas bedeutet. Ich hätte Dir noch manches zu
schreiben, aber ich glaube, es ist besser, ich schreibe Dir
bald wieder, als dass dieser Brief allzu lang wird. Ich
schicke Dir noch nachträglich alles Liebe zum Mutter-
tag, auf den ich, zu meiner Schande muss ich es gestehen,
hina ganz vergessen habe.



Mit tausend Buns u. herzlichsten Grüßen an Rudi
immer Dein Kurt.

P.S. Beiliegend ein Meinel-Bon. Bitte sei nicht böse, dass es diesmal
verspätet ankommt. Ich schicke den nächsten dafür früher.
Deine Briefe Nr 70-73 u. Rudi's Brief vom 1./V. sind angekommen.

Auch von Anlekt alles Liebe.